

Sonderausgabe - Newsletter 2 / 2022 • März

Liebe Bildungsinteressierte,

mit großer Bestürzung und Fassungslosigkeit verfolgen wir – so wie Sie sicher auch – die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine. Ein Krieg mitten in Europa, keine 1.600 Kilometer von unserer Heimat entfernt. Nicht nur unserem Team, auch unseren Teilnehmer*innen und Dozent*innen fällt es schwer, dem gewohnten Arbeits- und Lernalltag nachzugehen.

Die sorgenvollen Gedanken können wir Ihnen nicht nehmen, jedoch können wir Ihnen helfen, sich zu informieren und – im Rahmen Ihrer Möglichkeiten – den Menschen in der Ukraine und denen, die sich bereits auf der Flucht befinden, zu helfen. Deshalb diese Sonderausgabe unseres Newsletters. Ihr Team der KVHS Uckermark

Wie redet man mit Kindern über den Krieg - Informationsangebote für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Für uns alle ist die gegenwärtige weltpolitische Lage nur schwer zu verstehen und kaum zu ertragen. Wie viel unbegreiflicher muss es für Kinder und Jugendliche sein? Nutzen Sie die unten aufgeführten Informationsangebote, um mit Ihren Kindern oder Kindern, für die Sie sich im beruflichen Alltag verantwortlich zeichnen, über die Situation zu reden, ihnen Raum für Fragen zu eröffnen, Ängsten zu begegnen und ihnen in diesen unsicheren Zeiten Orientierung und Sicherheit zu geben.



[Sendung mit der Maus - Krieg in der Ukraine](#)

[Frieden Fragen - gemeinsam Frieden erleben](#)

[Hanisauland - Politik erklärt](#)

[Wie redet man mit Kindern über Krieg? - Informationen des BR-Formats "Eltern ohne Filter"](#)

[Servicestelle Kinder- und Jugendschutz - wie redet man mit Kindern über Krieg?](#)

[Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg - Hinweise, Unterrichtsimpulse, Materialsammlung \(padlet\)](#)

[Taskcard-Sammlung zum Thema Krieg in der Ukraine](#)

Die Geschichte der russisch-ukrainischen Beziehung – Online-

Vortrag



Wladimir Putin greift für die Rechtfertigung seines Angriffskriegs auf ein Narrativ zurück, nachdem die Ukraine schon immer ein Teil Russlands gewesen sei. Doch der Konflikt mit Russland um die ukrainische Unabhängigkeit reicht bis ins Mittelalter zurück.

In diesem Vortrag zeichnet die Historikerin Prof. Ricarda Vulpius den Konflikt nach und nimmt dabei auch die Geschichte des russischen Imperialismus in den Blick.

Ricarda Vulpius ist Professorin für Osteuropäische Geschichte an der Universität Münster. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die russländische Imperiumsgeschichte sowie die Geschichte der Ukraine und ihre Verflechtungen.

Sonntag, 06.03.2022, 19:30 - 20:30 Uhr, entgeltfrei

Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung.

Selbst aktiv werden - wie kann man helfen?

Für finanzielle Unterstützung:

Die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark hat ein Hilfskonto für Geldspenden eingerichtet.

Bürgerstiftung Barnim-Uckermark

VR-Bank Uckermark-Randow eG

IBAN: DE16 1509 1704 0160 5988 67

BIC: GENO DEF1 PZ1

Stichwort: Spende Ukraine

(für eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an freiwillig-pz@buengerstiftung-barnim-uckermark.de)



Sonderausgabe - Newsletter 2 / 2022 • März

Für Sachspenden und ehrenamtliche Hilfe

Wenn Sie spenden möchten - derzeit dringend benötigt werden:

- Decken, Handtücher
- Einwegspritzen, Pflaster, sterile Kompressen
- Damenbinden
- Windeln und Feuchttücher
- Verbandsmaterial und Schmerzmittel
- leicht transportierbare/zubereitbare Kindernahrung (Milchpulver, Baby-Nahrung in Gläsern)
- aufgeladene Powerbanks
- Mobiltelefone, Kabel, Ladegeräte
- Thermobecher
- Babyflaschen und Sauger
- Toilettenpapier (Großpackungen)
- Scheren, Masken, Desinfektionsmittel

Bitte momentan von Kleider- und Spielzeugspenden absehen! Diese werden derzeit noch nicht benötigt.

Prenzlau:

Die Stadt Prenzlau sucht dringend Helfer*innen zur Annahme und Sortierung von Hilfsgütern sowie Fahrer*innen für die Transporte. Eine Kontaktaufnahme ist über die **Hotline 03984 9389 010** von 09:00 bis 18:00 Uhr möglich.

Alle Spenden können von Montag bis Freitag zwischen 13 bis 17 Uhr im Diester, Diesterwegstraße 6, in Prenzlau abgegeben werden.

Wer Unterkunftsmöglichkeiten hat, kann diese auch gern über die oben benannte Hotline melden oder sich auf den Seiten der Bürgerstiftung per Formular registrieren.

Ausführliche Informationen findet man stets auf der [Webseite der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark](#)

Angermünde:

Die Annahme von Spenden erfolgt bei der MAQT in Angermünde und Pinnow sowie bei der Stadt Angermünde.

Die Annahmezeiten im Rathaus Angermünde sind:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch von 10:00 bis 20:00 Uhr